Franziskusbrief

St. Franziskus Bochum-Riemke

Ausgabe 2/2025

Starke Statements

ANSCHRIFTEN UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro: Herner Straße 356 · 44807 Bochum
Telefon: (02 34) 53 17 21 · Telefax : (02 34) 54 10 10
E-Mail: St. Franziskus.Bochum-Riemke@bistum-essen.de
Internet: www.franziskus-bochum-riemke.de

Bürozeiten:	Mittwoch	9.15 bis 10.15 Uhr
Gottesdienste:		
Sonntag	10.00 Uhr	**Hl. Messe** an jedem 1. Sonntag im Monat
		Wort-Gottes-Feier an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat
		Reisesonntag an jedem 3. Sonntag im Monat, dann keine Messe, Kirche geschlossen
Mittwoch	9.00 Uhr	**Hl. Messe**
Freitag	10.30 Uhr	alle 14 Tage **Gottesdienst** im Seniorenzentrum

Beichtgelegenheit:
Samstag nach Vereinbarung

Kirchenöffnung außerhalb der Gottesdienstzeiten: Samstag 8 bis 9 Uhr

Anschriften:	Propsteipfarrei St. Peter und Paul Bleichstraße 12, 44787 Bochum info@propstei-bochum.de	Telefon: 0234 / 14715
Team St. Franziskus:	Klaus Pohlschmidt	Telefon: 53 31 54
Kinder- tagesstätte	Dorothee Albers Auf der Markscheide 34	Telefon: 53 21 90
Caritas-Seniorenzentrum St. Franziskus:	Elif Cakir, Tippelsberger Straße 2-12	Telefon: 9031-0

INHALTSVERZEICHNIS

Anschriften & Informationen . . . 2
Inhaltsverzeichnis / Impressum . 3
Grußwort Diakon Rottenecker „Starke Statements“ 4-7
Besondere Termine 8-9
Das Team St. Franziskus stellt sich vor. 10-13
Martinszug in Riemke. 14
Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen . . 15-17
Wir sagen Danke, Lothar! 17
Gemeindetag 2025 18-19
KjG: Ferienfreizeit 2025. 20-23
2. Riemker Stadtteilpicknick. 24-25
Neues vom Jericho. 26-28
Unsere Werbepartner 29-35
Das Riemker Stadtteilcafé . . 36-37
Riemker Weihnachtszauber . . . 38
KjG: Kommende Aktionen 39
KjG: Sommerrückblick 40-41
Das Caritas-Seniorenzentrum informiert. 42-43
Chorkonzert in St. Franziskus. . 44
USB-Frühjahrsputz 45
Die Kolpingsfamilie ist ein „Biotop“ des Glaubens 46-49
DJK Adler Riemke 1923 e. V. . 50-53
Neues von der Ehrengarde . 54-56
Der Chor ist auch ein „Starkes Statement“ 57-59
Veranstaltungen beim ABSV 60-62
Anzeige Adveniat. 63
Verstorbene seit Februar 2025 . 64

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit & alles erdenklich Gute für das Jahr 2026.

IMPRESSUM

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Bochum-Riemke
Redaktion: Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ Guido Endemann · Klaus Pohlschmidt · Stefan Tepe
V. i. S. d. P.: Propst Michael Ludwig
Gestaltung: Klaus-Georg Rump
Gesamtherstellung: Blömeke Druck SRS GmbH · www.bloemeke-media.de

NOVEMBER. Die Tage werden kürzer und dunkler. Draußen ist es trüb, kalt und nass. Der Winter kommt. Wie schön wäre es, wenn wir uns in einen gemütlichen Sessel an ein prächtig prasselndes Kaminfeuer setzen und uns Heldengeschichten aus vergangenen Tagen zu Gemüte führen könnten.

Der vorliegende Franziskusbrief ist ein wenig ein solches wärmendes Kaminfeuer und er enthält viele Geschichten aus dem vergangenen Jahr voller Wärme und Fröhlichkeit und viele helle, bunte Bilder. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dürfen diese Ausgabe des Franziskusbriefes wie ein heimeliges Kaminfeuer in trüben Tagen nutzen.

Sie lesen die Geschichten aus vergangenen Tagen von Groß und Klein, die viel Spaß beim 2. Riemker Stadtteilpicknick hatten. Organisiert wurde dieses Event von den Vereinen in Riemke. An diesem Samstag erlebt man hautnah, dass der Stadtteil mit seinen vielen Vereinen wirklich lebens-

wert ist. Weiterhin sind es Veranstaltungen vom Seniorencafé mit dampfendem Kaffee, leckerem Kuchen und spannenden Themen.

Viel Freude mit dieser Ausgabe des Franziskusbriefes!

Die KjG berichtet von ihren Aktionen und vom Sommerlager und es wird Ihnen warm ums Herz beim Gedanken an fröhlich tobende Kinder unter der Sommersonne. Die Kolpingsfamilie erzählt von gemütlichen Treffen, aber auch von heißen Diskussionen über aktuelle Themen. Sie dürfen sich daran erinnern, wie viele Kindergartenkinder mit ihren Familien zum Tippelsberg zogen, um dort Erntedank zu feiern, und der satte Duft der Natur scheint noch einmal vorbeizuziehen.

Während draußen der Regen gegen die Scheiben trommelt, lesen Sie von den Chören und die Erinnerung an den harmonischen Klang des Gesangs scheint den Regen zu übertönen. Von der KiTa bis zum Caritas-Seniorenzentrum, von den Riemker Schützen bis zur DJK Adler Riemke – alle haben Heldengeschichten und beeindruckende Bilder beigesteuert, jetzt fehlt

nur noch der gemütliche Sessel und das knisternde und knackende Kaminfeuer.

So manche meinen, die Zeiten seien insgesamt herbstlich geworden. Das Leben wird kälter, die Gesellschaft rauher und die Zukunftsaussichten trüber. Ist es da noch angemessen, in Heldengeschichten vergangener Tage zu schwelgen? Auf jeden Fall, und der Franziskusbrief ist noch mehr: Er setzt Zeichen, die in die Zukunft weisen. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, können sich mit den Geschichten am Kamin wärmen. Sie können aber auch die einzelnen Artikel als Statements in herbstlicher Zeit lesen. All das, worüber der Franziskusbrief berichtet, was hier in Riemke geschieht, ist keineswegs selbstverständlich.

All das sind Ergebnisse gezielter Entscheidungen des Eintretens für eine bessere Zukunft. Sie können lesen, dass Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters einander akzeptieren, friedlich und fröhlich zusammenleben, Konflikte gewaltfrei lösen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen können. Sie hören von Senioren, die

sich treffen als Zeichen der Solidarität auch im Alter und als Einsatz gegen Einsamkeit. Sie erfahren, dass Menschen ernsthaft miteinander diskutieren und um die Wahrheit ringen können, ohne in Hass, Hetze und Fake-News zu verfallen. Sie können hören, dass gemeinsam Musik zu machen, ein Zeichen der Harmonie, der Kultur und der Menschlichkeit ist gegen Verrohung und Vereinzelung. Sie erleben, dass der Sport fremde Völker verbinden und im gemeinsamen Wettstreit die Feindschaft überwunden werden kann.

Das alles sind Statements für ein friedliches Miteinander, für Toleranz und Solidarität, für Gerechtigkeit und den Erhalt der Schöpfung, gegen Ausgrenzung und Verrohung.

Für uns Christinnen und Christen sind das Zeichen der Nachfolge Christi im Alltag. Jesus hat es uns vorgelebt. Er hat sich für die Ausgegrenzten und Benachteiligten eingesetzt, er hat Kranke geheilt und böse Geister ausgetrieben, er hat Böses nicht mit Bösem beantwortet, schließlich hat er durch Tod und Auferstehung alles Böse und den Tod besiegt.

Er hat uns den Heiligen Geist gesandt, damit auch wir das können, was er vorgelebt hat. Wenn eine Christin und ein Christ den Spuren Jesu folgen möchten, sind der Einsatz für Menschlichkeit, friedliches Miteinander, Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität ein guter Weg. Selbstverständlich muss man nicht Christin oder Christ sein, um diese Zeichen zu setzen. Alle, die diese Ideale vertreten, sind bei uns willkommen und ebenso arbeiten wir gerne mit Gruppen und Institutionen zusammen, auch wenn der christliche Hintergrund nicht gegeben ist.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, den Franziskusbrief lesen, dürfen Sie immer den Hintergrund mitlesen, die Statements für Mitmenschlichkeit, Toleranz und Solidarität. Und wenn Sie diese Ausgabe durchgelesen haben, dürfen Sie sich schon jetzt auf die nächste freuen. Und vielleicht haben Sie ja Lust, das eine oder andere bis dahin live mitzuerleben.

Ihr *Winfried Rottenecker,* Diakon

FS=Franziskussaal · GR=Gemeinderaum · SZ = Seniorenzentrum

NOVEMBER

Samstag	1.11.		**Allerheiligen**
		12.00 Uhr	Zentrale Totengedenkmesse in der Propsteikirche für alle Verstorbenen der Pfarrei
		17.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof, Beginn mit einer kurzen Andacht an der Trauerhalle
Sonntag	2.11.		**Allerseelen**
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen unserer Gemeinde und musikalisch gestaltet von der Franziskaner-Band
Samstag	8.11.	17.00 Uhr	Martinszug von der Kirche aus
Samstag Sonntag	8.11. und 9.11.		**Kirchenvorstandswahlen und Pfarrgemeinderatswahlen**
		Ort:	St.-Franziskus-Kirche
Samstag:		16.00 Uhr	bis 16.45 Uhr
Sonntag:	9.15 Uhr bis zur Wort-Gottes-Feier und nach der Feier bis 12.00 Uhr		

Kandidaten aus unserer Gemeinde: Daniel Balzert für den Kirchenvorstand
Dominik Schmelzer und Klaus Pohlschmidt für den Pfarrgemeinderat, s. Seite 12

Samstag	15.11.	19.00 Uhr	Konzert JERICHO Musikforum (kleiner Saal), s. Seite 26-28
Sonntag	16.11.	17.00 Uhr	Musikalische Andacht mit dem JERICHO In der St.-Franziskus-Kirche, s. Seite 26-28
Sonntag	23.11.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit der Chorgemeinschaft, anschl. Treffen des Chores im FS
Samstag	29.11.	14.00 Uhr- bis 19.00 Uhr	Riemker Weihnachtszauber an der St.-Franziskus-Kirche
		18.00 Uhr	Adventsfeier des Familienkreises im FS
Sonntag	30.11.		**1. Adventssonntag**
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

DEZEMBER

Sonntag	7.12.		**2. Adventssonntag**
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit der Franziskaner-Band, anschl. Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie im FS
Freitag	12.12.	19.00 Uhr	Konzert zur Adventszeit mit dem „Collegium vocale“ in der St.-Franziskus-Kirche, s. Seite 44

Sonntag	14.12.		**3. Adventssonntag**
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
		14.00 Uhr	Adventsfeier der Euch. Ehrengarde im FS
Sonntag	21.12.		**4. Adventssonntag** Reisesonntag

WEIHNACHTEN & SILVESTER

Mittwoch	24.12	16.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder und Familien **in der St.-Franziskus-Kirche**
		24.00 Uhr	Christmette der ges. Pfarrei **in der Propsteikirche**
Donnerstag	25.12.		**1. Weihnachtstag**
		10.00 Uhr	Festmesse mit der Chorgemeinschaft
Freitag	26.12.		**2. Weihnachtstag**
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Jugendfriedensgottesdienst mit dem JERICHO
		15.00 bis 17.00 Uhr	„An der Krippe zu Gast“
Dienstag	30.12.	17.00 Uhr	„Singen in Gemeinschaft“ mit der Kolpingsfamilie im FS
Mittwoch	31.12.		**Silvester**
		18.30 Uhr	Jahresabschlussmesse in der **St.-Franziskus-Kirche**

JANUAR

Mittwoch	1.1.		**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
		12.00 Uhr	Hl. Messe **in der Propsteikirche**
Freitag bis Sonntag	2.1. 4.1.		**Sternsingeraktion in unserer Gemeinde** Beginn am Freitag um 14.00 Uhr - bitte tragen Sie sich in die Listen hinten in der Kirche ein!
Sonntag	4.1.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern und der Franziskaner-Band
		15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr „An der Krippe zu Gast“

FEBRUAR

Sonntag	1.2.	10.00 Uhr	Hl. Messe und Austeilung des Blasiussegens
Mittwoch	18.2.		**Aschermittwoch**
		9.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

MÄRZ

Freitag	6.3.	15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (s. Gemeindenachrichten März 2026)
Sonntag	29.3.		**Palmsonntag**
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Beginn der Karwoche Beginn auf dem Kirchplatz

Nach der letzten Pfarrgemeinderatswahl im November 2021 und der damit verbundenen neuen Satzung für Pfarrgemeinderäte gab es in den einzelnen Gemeinden keine Gemeinderäte mehr, aber es bestand die Möglichkeit, Teams zu pastoralen Handlungsfeldern zu bilden. Wir nutzten diese Möglichkeit und bildeten das „Team St. Franziskus“.

Zehn Gemeindemitglieder erklärten sich zur Mitarbeit für vier Jahre bis zur nächsten Pfarrgemeinderatswahl bereit und wurden von der Gemeinde benannt. Natürlich gehörte auch Herr Pastor Quadt mit zum Team.

Ein Zitat aus meinem Artikel im Franziskusbrief 2/2021 soll zeigen, welche Aufgaben dieses Team übernehmen wollte und womit man aus damaliger Sicht in Zukunft auch rechnen müsste:

„Die Aufgabe dieses neuen Teams wird darin bestehen, bewährte Traditionen und Gepflogenheiten weiterzuführen, die bisherigen wesentlichen Aufgaben des Gemeinderates zu übernehmen, die Beschlüsse des Pfarreientwicklungsprozesses umzusetzen, sich aber auch den zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Durch zu erwartende Veränderungen bei den hauptamtlichen Mitgliedern des Pastoralteams werden weitere Aufgaben nicht nur im organisatorischen Bereich hinzukommen. Ein besonderer Schwerpunkt wird sicherlich auch das pastorale Wirken in der Gemeinde sein.“

Nach nun vier Jahren Teamarbeit bietet sich ein kurzer Rückblick an. In der ersten noch von Corona geprägten Zeit mussten wir uns mit ersten vorsichtigen positiven Veränderungen beschäftigen und langsam wieder ein „normales“ Gemeindeleben in Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen ermöglichen. Gemeindebüro geöffnet, Gemeindenachrichten und Franziskusbrief herausgegeben, Gemeindetag und Gemeindefest sowie Martinszug geplant und vorbereitet, besondere Gottesdienste besprochen, Belegung des Franziskussaals organisiert, um nur wesentliche Punkte zu nennen. In regelmäßigen Sitzungen haben wir uns ausgetauscht und die jeweils aktuellen Angelegenheiten besprochen.

Doch dann begann die Zeit der Herausforderungen durch die Veränderungen bei den „Hauptamtlichen“, mit denen wir uns aber rechtzeitig beschäftigten und Lösungen gefunden haben.

Herausforderungen an die Ehrenamtlichen wachsen!

Durch den Ruhestand von Herrn Pastor Quadt, den wir mit einem festlichen Gottesdienst und einer gelungenen Feier im Saal verabschiedet haben, änderte sich die Gottesdienstordnung. Wir konnten sechs Gemeindemitglieder finden, die die Leitung und Gestaltung einer Wort-Gottes-Feier übernahmen. Diverse weitere Aufgaben und Anfragen, die sich sonst an unseren Pastor gerichtet hätten, erreichten nun Barbara Steeger oder die Teamleitung. B. Steeger nahm nun an unseren Sitzungen teil, sodass auch immer noch ein direkter Kontakt zum Pastoralteam der Pfarrei bestand.

Bereits vor Beginn ihres Ruhestandes wurde Frau Siedlaczek ins Pfarrbüro versetzt und das Gemeindebüro sollte geschlossen werden. Auch hier konnten wir eine Lösung finden und Monika Brormann erklärte sich bereit, jeweils mittwochs von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr das Gemeindebüro zu öffnen.

Ende 2024 traten dann auch noch Barbara Steeger und Margarete Jaruschowitz, die wir ebenfalls mit einer festlichen Messe und einer tollen Feier im Saal verabschiedeten, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Auch hier wurden wir im Vorfeld aktiv, konnten Gemeindemitglieder finden, die den Küsterdienst übernahmen. Wir bildeten das „Liturgische Team“ unter Leitung von unserem Teammitglied Dominik Schmelzer, zu dem alle Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und -helfer, Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leiter sowie Küsterinnen und Küster gehören.

Bisher klappt es auch ohne Hauptamtliche vor Ort!

So können wir zum jetzigen Zeitpunkt feststellen, dass wir auch ohne Hauptamtliche vor Ort Erntedank gefeiert haben, an Allerheiligen nach einer Andacht die Gräber auf unserem Riemker Friedhof segnen, St. Mar-

Das Team St. Franziskus....

Freut sich jederzeit über neue interessierte Gemeindemitglieder, die uns aktiv unterstützen und im Team mitarbeiten möchten.

**Sprechen Sie uns an –
wir laden gerne zur nächsten Sitzung ein.**

Diakon Rottenecker

Klaus Pohlschmidt

Stefan Tepe

Guido Endemann

Johannes Garbas

Alexander Greuer

Tobias Ossmann

Klaus-Georg Rump

Dominik Schmelzer

Marianne Schmelzer

Rieke Siepker

tin am 8. November von der Kirche durch unseren Stadtteil zum Sportplatz der DJK Adler Riemke an der Feenstraße zieht, es an Heiligabend eine Krippenfeier gibt, der Besuch an der Krippe möglich ist, die Sternsinger den Segen in unsere Häuser bringen, der Franziskusbrief erscheint, im jährlichen Wechsel ein Gemeindetag und ein Gemeindefest gefeiert wird, monatlich die Gemeindenachrichten erstellt und ausgelegt werden, der Runde Tisch existiert und oft per Mail Informationen erhält, Ansprechpersonen zur Verfügung stehen und – aus Erfahrung kann ich Ihnen sagen – viele, viele Kleinigkeiten erledigt und Probleme oft schnell behandelt und gelöst werden.

Dabei können wir uns immer auf die Unterstützung aller Vereine und Gruppen unserer Gemeinde und vieler Gemeindemitglieder verlassen.

Dafür sagt Ihnen das Team St. Franziskus HERZLICHEN DANK.

Die nächste Herausforderung steht jedoch schon wieder an. Ab 2028 soll es in Bochum nur noch eine Stadtpfarrei und eine Stadtkirche geben. Die ersten Informationsabende haben auf Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatsebene bereits stattgefunden und an einer Umsetzung wird gearbeitet. Doch unser STATEMENT für die nächsten Jahre lautet:

Egal was noch kommt, wir machen weiter!!!

Das Team St. Franziskus besteht derzeit aus folgenden Personen:

Klaus Pohlschmidt (Teamleiter)
Guido Endemann (Schriftführer)
Alexander Greuer
Klaus-Georg Rump
Marianne Schmelzer
weiteres KjG-Leitungsteammitglied
Diakon Rottenecker (Gast)

Stefan Tepe (stellvertr. Teamleiter)
Johannes Garbas
Tobias Ossmann
Dominik Schmelzer
Rieke Siepker

Für das Team St. Franziskus *Klaus Pohlschmidt*

der St. Franziskus-Gemeinde Bochum-Riemke
am Samstag, 8. November 2025, ab 17 Uhr

Der Martinszug beginnt um 17 Uhr an der Kirchenseite zum Markt hin mit einer kleinen Einführungsfeier.

Dann beginnt der Laternenumzug mit St. Martin zum Sportplatz an der Feenstraße, wo das traditionelle Martinsfeuer stattfindet.

Die DJK Adler Riemke lädt im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen 2025

Am 8. und 9. November 2025 finden in unserer Pfarrei Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt. Wahlberechtigt für den Kirchenvorstand ist jedes Kirchengemeindemitglied, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, spätestens sechs Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in der Kirchengemeinde hat und nicht seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat.

Wahlberechtigt für den Pfarrgemeinderat ist, wer der katholischen Kirche angehört, am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und in der Pfarrei seinen Hauptwohnsitz hat. Die Stimmabgabe für beide Wahlen kann nur in der Kirche erfolgen, in deren Bezirk man wohnt.

Briefwahl ist bei beiden Wahlen auf Antrag möglich. Der Antrag kann im Pfarrbüro Bleichstraße 12, 44787 Bochum (montags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr) bis spätestens Mittwoch, 5. November 2025, gestellt werden oder per Post an den Vorsitzenden des Wahlausschusses ins Pfarrbüro geschickt werden. Die entsprechenden Anträge finden Sie unter www.kv-wahl2025 bzw. www.pgr-wahl2025. Die eigentlichen Briefwahlunterlagen erhalten Sie ab Montag, 27. Oktober 2025, zu den genannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder werden per Post zugesandt.

In unserer Gemeinde kann am Samstag, 8.November 2025, in der Zeit von 16 bis 16.45 Uhr und am Sonntag von 9.15 bis 10 Uhr und nach der Wortgottesfeier noch bis 12 Uhr jeweils in der St.-Franziskus-Kirche gewählt werden.

Für den Kirchenvorstand können 16 Mitglieder und für den Pfarrgemeinderat 10 Mitglieder gewählt werden. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, nur eine oder auch nur zwei Personen zu wählen.

Bis zum Redaktionsschluss hatten sich nur acht Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl für den Pfarrgemeinderat zur Verfügung bestellt. Falls sich bis zwei Wochen vor der Pfarrgemeinderatswahl nicht mehr als

10 Kandidierende finden, sind die Kandidierenden automatisch zu Pfarrgemeinderatsmitgliedern bestellt. Eine Wahl findet dann nicht statt.

Unsere Kandidaten

Da es in den nächsten Jahren wieder grundlegende Veränderungen auf Pfarrei- und Stadtebene geben wird, erscheint es uns besonders wichtig, dass auch Mitglieder unserer Gemeinde in den zu wählenden Gremien vertreten sind. Ziel dieser Veränderungen ist es, dass es in Bochum ab 2028 nur noch eine Stadtpfarrei und eine Stadtkirche geben soll. Kurze Erläuterungen hierzu fanden Sie bereits im Infobrief Nr. 20 unserer Pfarrei.

Die Kandidaten aus unserer Gemeinde sollen neben den originären Aufgaben eines Kirchenvorstands bzw. Pfarrgemeinderats in dem nun beginnenden Prozess, bei dem es um Beratung, Koordination und Planung geht, die Interessen unserer Pfarrei, aber besonders auch unserer Gemeinde vertreten.

Daniel Balzert, der Mann am Schlagzeug unserer Franziskaner-Band, hat sich bereit erklärt, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, seine Qualifikation als Fachanwalt für Arbeitsrecht einzubringen und dort auch unsere Interessen zu vertreten.

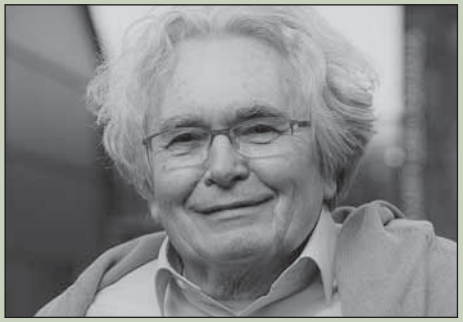
Dominik Schmelzer (Teammitglied St. Franziskus und Leiter unseres liturgischen Teams), der bereits seit vier Jahren als Delegierter unserer Gemeinde im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet hat, kandidiert für den Pfarrgemeinderat.

Ebenfalls für den Pfarrgemeinderat stellt sich **Klaus Pohlschmidt** (Leiter des Teams St. Franziskus) zur Wahl. Seit Bestehen der Großpfarrei St. Peter und Paul ist er Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Das Team St. Franziskus bittet alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und um ihre Stimme für unsere Kandidaten bei diesen wichtigen Wahlen. Die Kandidaten bedanken sich bereits im Voraus für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

WIR SAGEN DANKE, LOTHAR!

Lothar Gräfingholt wird nach über 30 Jahren Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand nicht mehr kandidieren. Zuerst wurde Lothar Gräfingholt in den Kirchenvorstand der damaligen noch selbstständigen Pfarrei St.-Franziskus Bochum-Riemke gewählt.



Nach dem Zusammenschluss mehrerer Pfarreien zur Großpfarrei St. Peter und Paul war er ständiges Mitglied des Kirchenvorstands dieser Pfarrei. Wir sagen herzlichen Dank für sein ehrenamtliches Engagement, seine Arbeit im Kirchenvorstand und das Vertreten der Anliegen unserer Gemeinde über diesen langen Zeitraum. Besonders bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Team St. Franziskus, Weitergabe relevanter Informationen, regelmäßigen Austausch und Unterstützung vor Ort bei Angelegenheiten, die im Bereich des Kirchenvorstands lagen.

Für das Team St. Franziskus *Klaus Pohlschmidt*

Am 29. Juni 2025 durften wir erneut einen wunderbaren Gemeindetag an der Feenstraße feiern. Bei strahlendem Sonnenschein begann der Tag mit einem stimmungsvollen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Unter der Leitung von Kaplan Fabian Lammers und musikalisch getragen vom JERICHO und der Franziskaner-Band entstand erneut eine besondere Atmosphäre auf der Sportanlage.

Die zahlreichen Bierzeltgarnituren der Riemker Gemeinde waren wieder gut gefüllt. Dank der Pavillons der KjG hatten auch fast alle Besucher

einen schattigen Platz. Im Anschluss war für das leibliche Wohl ebenso gesorgt wie für Spiel & Spaß für die Kleinen und die Großen. Der Tag wurde erneut abgerundet von einem kleinen internen Riemker Fußballturnier – ein fröhlicher Wettstreit, der immer für viele Lacher und gute Laune sorgt.

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Kuchenspenden und natürlich an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und Engagement diese besonderen Tage immer wieder möglich machen.

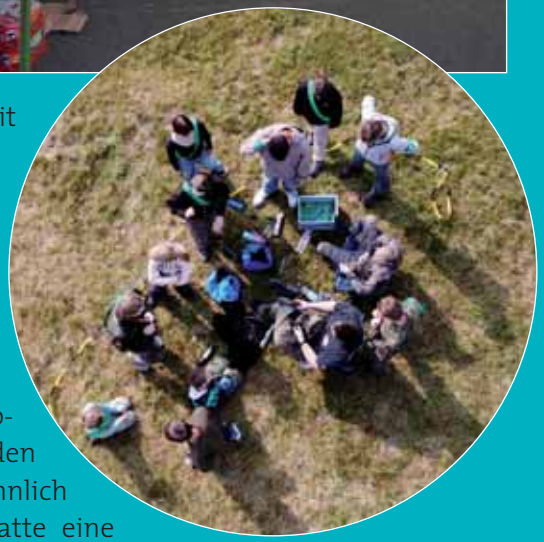
Vom 9. bis zum 23. August fand dieses Jahr unsere jährliche Ferienfreizeit statt. Mit 55 Teilnehmenden und 31 Leiter*innen in zwei Gruppen ging es in diesem Jahr wieder in unser zweites Zuhause: Kelberg.

In den ersten Tagen hieß es für die Teilnehmenden erst einmal anzukommen, ihre Zimmergruppe kennenzulernen und für einige auch die ersten Nächte in einem Zelt zu verbringen. Glücklicherweise hat das Wetter über die gesamten zwei Wochen Freizeit immer mitgespielt. Es war immer angenehm warm und sonnig.

Eine erste Überraschung erwartete unsere Teilnehmenden dann schon am Mittwoch der ersten Woche. Die angekündigte Nachtstaffette der „Großen“ entpuppte sich als getarnte Nachtwanderung. Nachdem der Spuk aber aufgeklärt war, konnten alle wieder beruhigt ins Bett gehen.

Ein weiteres Highlight erwartete unsere Teilnehmenden dann am Freitag der ersten Woche. Etwas ruppig geweckt standen die Teilnehmenden Auge in Auge mit Griechischen Titanen wie Atlas oder Chronos. Die Titanen hatten über Nacht heimlich den Olymp erobert und die Götter von dort vertrieben. Doch Poseidon, Athene, Zeus und Selene waren entschlossen, den Olymp gemeinsam mit den Kindern von den Titanen zurückzuerobern. Bei einem packendem Waldspiel gingen die Kinder am Ende siegreich gegen die Titanen hervor. Im Nachmittagsbereich kamen dann auch die anderen Götter zurück in den Olymp und stellten den Kindern Aufgaben, in denen Sie Punkte sammeln konnten, um schlussendlich einen Entwurf aus Lego für den neuen Olymp aufzubauen.

Auch am Bergfest-Wochenende bekamen wir wieder viel Besuch von ehemaligen Leiter*innen oder auch von Barbara und Claus Steeger. Zusätzlich ist ein Teil des Leiterteams an diesem Wochenende nach Hause gefahren und wurde vom Team der zweiten Woche abgelöst.



Zwischenzeitlich waren wir mit über 100 Leuten vor Ort. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Küchenteam bedanken, das auch diese Herausforderung mit Bravour gemeistert hat!

Am Montag in der zweiten Woche wurden die Teilnehmenden dann erneut früher als gewöhnlich geweckt. Die Lagerleitung hatte eine Überraschung für alle Kinder und Leiter*innen geplant: Im Morgenkreis wurde dann schließlich verkündet, dass wir einen Tag im Phantasialand verbringen werden! Dort wurden natürlich so viele Fahrgeschäfte wie möglich gefahren. Einige trauten sich sogar auf die Wasserbahn oder die Achterbahn Taron, auf der man mit fast 120km/h durch die Landschaft schoss. Nach einem anstrengenden Tag gingen aber alle glücklich und müde ins Bett.

In der zweiten Woche besuchte uns außerdem wieder eine Delegation der Kolpingsfamilie. Zum Abendessen konnten wir daher frische Grillwurst genießen.

Vielen Dank für euren Besuch!

Bedanken möchten wir uns außerdem noch bei der Jugendförderung des Bistums Essen und unserem Förderverein St. Franziskus, die uns maßgeblich bei der Anschaffung von vier eigenen Pagodenzelten unterstützt haben. Ohne diese Pagodenzelte könnten wir in Kelberg keine Freizeit durchführen. Die Pagoden überdachen immer den Innenhof und dienen uns als Diskozelt, Essensraum und Abendrundenort.

Die Ferienfreizeit war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wir blikken schon freudig auf die Freizeit im nächsten Jahr.

Diese geht vom 15. bis 29. August 2025 zum zweiten Mal in das CVJM Camp Münchhausen.

Eine Anmeldung wird es am Anfang des nächsten Jahres geben.

Für mehr Informationen beobachtet gerne unseren Instagram-Account.

Für die Freizeitleitung
Cedric

Bei herrlichem Spätsommer-Wetter und bester Stimmung wurde am Samstag, dem 30. August 2025, das 2. Riemker Stadtteilpicknick gefeiert. Der Einladung der Stadtteilfreunde folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam einen bunten Nachmittag auf der Freizeitanlage „Am Hausacker“ in Riemke verbrachten.

Ab dem Mittag herrschte reges Treiben rund um die fast 50 liebevoll dekorierten Tische, die von Anwohnern, Vereinen und lokalen Gruppen gestaltet wurden. Mit Decken, Blumen, selbstgemachten Speisen und Getränken war für das leibliche Wohl und eine gemütliche Atmosphäre bestens gesorgt.

Organisiert wurde das Stadtteilpicknick von den Riemker Stadtteilfreunden, einem Zusammenschluss aus dem Bürger-Schützenverein Hofstede-Riemke, der DJK Adler Riemke, den Handballern von SV Teutonia Riemke, der KjG Riemke, den Falken, den örtlichen Parteien von CDU und SPD, der Kirchengemeinden sowie einigen Gewerbetreibenden aus dem Werbering Riemke.

Besonderen Anklang fand das umfangreiche Kinderprogramm. Hüpfburgen und Spielgeräte von den Falken und der KjG Riemke, Bastelstationen, eine Bienenführung durch Honig von vor Ort und kleine Wettbewerbe sorgten für leuchtende Kinderaugen und fröhliches Lachen auf dem gesamten Gelände.

Die Veranstalter waren hochzufrieden: „Bis auf einen kurzen Regenschauer zu Beginn der Veranstaltung war das Wetter perfekt, die Stimmung großartig. Vielen Dank an alle Helfer/innen und Unterstützer“, so ein Mitglied des Organisationsteams.

Auch große und kleine lokale Unternehmen und Initiativen nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Infostände boten Einblicke in Angebote und Dienstleistungen vor Ort – von Handwerk über soziale Einrichtungen bis hin zu kleinen Start-ups. So war z.B. das vor ein paar Monaten in Riemke startende Grönemeyer-Institut mit Ärzten und Angestellten ebenso vor Ort wie das frisch eröffnete Wollgeschäft „2links – 2rechts“, um sich zu präsentieren. Stefanie Tepe vom Atelier Bellis am Riemker Markt prämierte den schönsten Tisch und überreichte ein Geschenk. Das Varietè et cetera sorgte mit einem Glücksrad für Spannung und verloste Freikarten für die neue Show.

Mit dem Stadtteilpicknick wurde einmal mehr deutlich, wie viel Lebensqualität in gelebter Nachbarschaft steckt. „Es ist einfach schön zu sehen, wie der Stadtteil zusammenkommt. Solche Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl – das braucht es heute mehr denn je,“ freuen sich die Organisatoren.

Für die Stadtteilfreunde *Stefan Tepe*

2. RIEMKER STADTTEILPICKNICK

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen – lautet der erste Vers des Psalm 23. Es ist ein Vers, der die christliche Hoffnung zusammenfasst:

Von unserer Taufe an setzen wir unser Vertrauen und unsere Zuversicht in Jesus Christus – darauf, dass er uns in guten und schlechten Zeiten zur Seite steht, uns den richtigen Weg aufzeigt und dass er uns trotz unserer Fehler liebt.

Musikalisch ausgestaltete Andacht am Sonntag, 16. November 2025, um 17 Uhr, in der St.-Franziskus-Kirche!

Passend zum Heiligen Jahr 2025, für das Papst Franziskus „Hoffnung“ als zentrale Botschaft gesetzt hat, präsentieren der JERICHO und die Vielharmoniker, ein Orchester der Städtischen Musikschule Bochum, ein Programm unter dem Titel „Hoffnung, die bleibt“.

Foto: David Nienhaus/ruhrpoet

Foto: David Nienhaus/ruhrpoet

Neben einem Konzert im Musikforum am Samstag, 15. November 2025 um 19 Uhr, wird es am Sonntag, 16. November 2025 eine musikalisch ausgestaltete Andacht geben. Diese findet um 17 Uhr in unserer St.-Franziskus-Kirche, Herner Straße 356, 44807 Bochum statt.

Das Programm umfasst geistliche und weltliche Pop-Musik in besonderer Fassung für Chor und Orchester. Mit dabei sind unter anderem:

- Can you feel the love tonight, von Elton John,
- You raise me up, von Brendan Graham und Rolf Lovland,
- The Sound of Silence, von Simon & Garfunkel.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung!

Für den Jericho *Doreen Scholz / Reinhold Kohne*

BOCK AUF BOCHUM

STADTWERKE BOCHUM

IMMER IN BESTEN HÄNDEN

Mit unserem Rundumservice entlasten wir Sie und helfen Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

- Bestattungsvorsorge
- Vorsorgefinanzierung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament & Erbrecht
- Rentenberatung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns einfach an:
Tel. 0234 862235

EINLADUNG INS HAUS DER ERINNERUNGEN

In unseren hellen Verabschiedungsräumen und unserer großzügigen Trauerhalle gestalten wir Abschiedsfeiern ganz nach Ihren Wünschen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in unserem hauseigenen Trauercafé Erinnerungen miteinander auszutauschen.

Bestattungen Kosfeld E-Mail: infos@bestattungen-kosfeld.de Web: www.bestattungen-kosfeld.de

Stammhaus in Bochum-Hiltrop
Wiescherstraße 3 · 44805 Bochum

Haus der Erinnerungen in Bochum-Hiltrop
Winterkamp 3 · 44805 Bochum

Beratungsbüro in Bochum-Riemke
Herner Straße 347 · 44807 Bochum

Hannibal Center
www.hannibal.de

Fleisch- & Wurstwaren
PARTYSERVICE
FERDINAND HORNBERG
Auf dem Dahlacker 58
44807 Bochum
Telefon: 0234/53 22 72
und auf dem Riemker Wochenmarkt

Egbert Hornberg
Architekt BDB VDI
Fon. 0234/95361-55
www.inhaltsraum.de

Der familienfreundliche Fußball-Verein im Ortsteil
DJK Adler Riemke 1923 e.V.
Informationen unter:
www.djk-adler-riemke.de

Für Dich. Für Euch. Für alle hier.
Auch für die Menschen, die in Bochum-Riemke zu Hause sind.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

VBW
Raum fürs Leben
vbw-bochum.de
Ein Unternehmen für BOCHUM

GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT
farma plus APOTHEKE Glückauf

LÖSEN SIE IHR REZEPT PER APP EIN
Keinen Parkplatz gefunden?
E-Rezept einfach in der App einlösen
und heute noch **nach Hause liefern lassen!**
SCAN MICH
Rezept übertragen

SPAREN SIE MIT UNSERER KUNDENKARTE
Mit unserer kostenlosen **farma-plus Card** kommen Sie in den Genuss von weiteren Vorteilen:
- **Sammelquittung Ihrer Einkäufe**
- **Wechselwirkungs-Check**
- **20% Exklusiv-Rabatt***

20 %* Kundenkarten-Rabatt
*Gültig für alle in der Apotheke vorrätigen Produkte, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, die gesetzliche Zuzahlung sowie Angebots-Artikel.

GÖNNEN SIE SICH EINE KOSMETIKBEHANDLUNG
- Dauerhafte Haarentfernung
- Hydrafacial und Kosmetik
- Medical Beauty
- Hautverjüngung und Needling
- Wellness-Massage von Kopf bis Fuß

aesthetic-forever
Mehr als nur Kosmetik...
www.aesthetic-forever.de

Apotheker Dr. Hamid Eslambolchi e.K.
Herner Straße 349
44807 Bochum
Tel.: 0234 / 531467
info@farma-plus-riemke.de
www.farma-plus-riemke.de

trinkgut
Knurra
Ihr Getränkemarkt im Bochumer-Norden
Oberscheidstraße 12
Bochum-Riemke
Telefon 02 34/9 53 69 52
und
Dorstener Straße 365
Bochum Hofstede
Telefon 02 34/57 70 06 12
Parken Sie direkt und ebenerdig vor unserer Tür und lassen Sie sich von unserer riesigen Auswahl an Bier, Spirituosen und alkoholfreien Getränken begeistern.
NEU: Geschenk-, Deko- und Ruhrpott-Artikel
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Fleischermeister in Bochum
(auch auf dem Riemker Markt)
FLEISCHEREI GRANEL PARTYSERVICE
Telefon: 02 34/28 96 09
www.fleischerei-granel.de

REWE KENKMANN Dein Markt
Richtig gut aufgestellt für deinen Einkauf:
Unser Markt in der Siepenstraße.

Atelier Bellis
... so viel Schönes
Wohndeko · Accessoires
Ruhrpottgedöns · Mode
handgemachte Herzlichkeiten · Blumiges
Herner Straße 363
44807 Bochum
Tel. 02 34/96 64 80 66
www.atelier-bellis.de

gestalten
drucken
publizieren
verbinden
blömeke
Der Blömeke-Effekt wirkt ...
Mehr auf: www.bloemeke-media.de

Blumen Christine
Moderne Floristik für jeden Anlass
Mittwoch und Samstag auf dem Markt am Bahnhof
0151 15 60 23 91
christineschaepers@gmx.de

Zusammen sind wir Riemke
Lothar Gräfingholt
Lothar-Graefingholt@t-online.de
CDU

Gottschall
GETRÄNKE
Wir liefern für Ihre Veranstaltung das benötigte Equipment und die dazu gehörigen Getränke!
Telefon (02 34) 53 80 33
Cruismannstraße 54
44807 Bochum

caritas
Caritasverband für Bochum und Wattenscheid e.V.
WIR **PFLEGEN** AUCH SIE
Caritas-Seniorenzentrum St. Franziskus
Tippelsberger Str. 2-12 (Ecke Herner Straße)
44807 Bochum
Telefon: 0234. 9031-0
seniorenzentrum@caritas-bochum.de
Stationäres Wohn- und Pflegeheim
Kurzeitpflege – Wenn vorübergehend eine professionelle Pflege benötigt wird
Tagespflege – Tagsüber betreut, abends zu Hause
WWW.CARITAS-BOCHUM.DE

Förderverein St. Franziskus Riemke e. V.

Werde Mitglied im Förderverein!

Mit einem Beitrag ab 20,- Euro jährlich hilfst du mit, in Riemke ein gemeindliches Leben zu erhalten und zu fördern.

Ansprechpartner:
Reinhold Kohne · r.kohne@gmx.de
Gemeindestraße 47a · 44809 Bochum

Eine Idee zieht Kreise

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten".
(Adolph Kolping)

Kolpingsfamilie Bochum-Riemke

AGETHEN BESTATTUNGSHAUS

Auch der letzte Weg verdient Würde und Beachtung.

Geburt
Leben
Sterben

Wir beraten Sie gern im Trauerfall!

Herner Straße 372 · 44807 Bochum
Tel.: 0234-53566
mail@agethen-bestattungen.de
www.agethen-bestattungen.de

BALZERT
ARBEITSRECHT

Auf hoher See ~~und vor Gericht~~ ist man in Gottes Hand!

Ihr kompetenter Partner für Arbeitsrecht in Riemke

Balzert Arbeitsrecht · Herner Straße 349 · 44807 Bochum
Im Gesundheitszentrum Riemke · Telefon: 0234 414790-10
info@balzert-arbeitsrecht.de · **www.balzert-arbeitsrecht.de**

Das Stadtteilcafé im Franziskussaal ist ein fester Termin für unsere Seniorinnen und Senioren. Es findet jeden dritten Dienstag im Monat statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Mit selbst gebackenen Kuchen werden wir dort immer verwöhnt. Die Vielfalt der Gebäcke ist beeindruckend – und für jeden Geschmack ist immer etwas dabei. Auf diesem Wege übermittle ich einen herzlichen Dank an alle fleißigen Bäckerinnen, welche diese Kuchen stets als Spende mitbringen. So ist es etwas besonderes, dass man mit den Kuchen auch was Gutes tun kann.

Mit Kuchen Gutes tun

Mit den Geldspenden aus dem Körbchen am Ausgang vom Saal konnten wir schon einigen Institutionen für ihre Arbeit finanzielle Hilfe zukommen lassen. Mit einer Summe von insgesamt 900 Euro unterstützten wir dieses Mal die folgenden Einrichtungen:

Wünsche und Anregungen nehmen wir immer gerne entgegen – Gestaltungsvorschläge sind auch wunderbar.

- das Hildegard Hospiz
- das Lukas Hospiz
- den Kinderhospiz-Dienst
- die Handmaids of the Holy Child Jesus (unsere Schwestern)
- und unsere KJG für ein besonderes Projekt

Am Jahresende wird der Nikolaus noch einige weitere Spenden als Überraschung verteilen.

Das Team des Stadtteilcafés ist immer bemüht, ein kleines Nachmittagsangebot zusammen zu stellen.

Kleine Gedichte und Geschichten, ein Spenden-Bingo – und unterschiedliche Gäste lassen sich immer mal wieder blicken. So hat sich in der Vergangenheit der neue Seniorenbeauftragte des Seniorenbüros Bochum-Mitte bei uns vorgestellt. Und Toni Schulz-Kalinna von der Plauderbank erzählte Geschichten aus Riemke. Wichtig ist aber immer das Gespräch untereinander und die Zeit zum Austausch und das Treffen der Menschen, mit denen man gerne einen Nachmittag verbringt.

Neugierig geworden?! Dann komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns, wenn du da bist.

Für das Team des Stadtteilcafés *Marianne Schmelzer*

Für die nächsten Monate haben wir schon einige spannende Aktionen und Veranstaltungen geplant, bei denen wir jeden herzlich willkommen heißen. Es wird auf jeden Fall sehr weihnachtlich bei uns, kommt doch einfach mal vorbei.

Datum	Was passiert da?
Samstag 29.11: Riemker Weihnachtszauber	Wir veranstalten mit verschiedenen Riemker Vereinen einen Weihnachtsmarkt für Jung und Alt. Dort findet ihr viele Stände, an denen ihr Essen, Trinken, Basteln und noch vieles mehr könnt. Für eine weihnachtliche Stimmung wird natürlich gesorgt sein.
Dienstag 23.12: Weihnachtsgruppenstunde	Hier werden wir zusammen Kekse backen und zusammen das Weihnachtsfest einläuten.
Freitag 26.12: Jugendfriedens wortgottesfeier	Wir gestalten wieder die Wortgottesfeier für den 2. Weihnachtsfeiertag, mal gucken, was wir in diesem Jahr so zu sagen haben.....
2.-4.1.: Sternsingeraktion 28. & 29.12.: Proben	Am Anfang des Jahres werden wir wieder als Sternsinger durch Riemke ziehen und Geld für einen guten Zweck sammeln.

Wenn ihr noch mehr über unsere Aktionen und Gruppenstunden wissen und keine neuen Informationen mehr verpassen wollt, folgt uns doch einfach auf unserem Insta-Account @kjg_bochum_riemke. Dort posten wir alle wichtigen Infos und Updates. Außerdem findet ihr dort unsere Gruppenstundenzeiten und Anmeldungen zur Ferienfreizeit und Ausflügen. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei.

Franziskusbrief | Ausgabe 2.2025

In diesem Sommer war bei uns einiges los. Neben der Ferienfreizeit und den wöchentlichen Gruppenstunden hatten wir viel Programm für Jung und Alt.

Unsere Ausflüge in den Kletterwald oder dieses Jahr erstmalig in die Trampolinhalle waren, auch wenn das Wetter mal nicht so mitgespielt hat, gut besucht und haben sowohl den Kindern als auch uns Leitern viel Spaß gemacht.

Vor der Ferienfreizeit haben wir uns an einem Open-Air-Kino versucht und das mit vollem Erfolg. Zu den Klassikern Shrek 1 und Bang Boom Bang gab es Getränke, Pommes und Würstchen.

Nach dem Ferienlager gab es dann im Gemeindegarten nochmal ein gemütliches Zusammenkommen, um sich die Fotos der Freizeit anzuschauen, mit eventuell neu gewonnenen Freunden zu quatschen oder einfach nur, um ein Happen zu essen und die gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Parallel dazu waren die Vorbereitungen fürs alljährliche Oktoberfest schon in vollem Gange. Mit knapp 100 Besuchern war die Stimmung bombastisch. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Oktoberfest in Riemke geben. Wir würden uns, freuen viele Gesichter der Gemeinde dort empfangen zu dürfen.

Wenn man sich den Rückblick so anschaut, könnte man denken, dass es bei der KjG nur um Pommes und Popcorn geht, aber auch der sportliche Aspekt kommt bei uns nicht zu kurz.

Beim diesjährigen Kemnader-Burglauf waren wir mit elf Läuferinnen und Läufern am Start. Darunter waren zwei Absolventen des Halbmarathons und eine Top-10-Platzierung bei den 10 km.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Sommer und wir freuen uns auf das, was das Jahr noch so bringt.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bewohnende, liebe Mitarbeitende und an dieser Stelle insbesondere liebe Ehrenamtler, auch in der Herbst- und Winterzeit hat das Seniorenzentrum St. Franziskus ein buntes Programm für die Bewohnenden vorbereitet.

Zunächst blicken wir mit freudigen Erinnerungen auf unsere Ausflüge mit der MS Schwalbe II am Kemnader See zurück, die wirklich sehr gelungen sind! Aber auch die kommende Zeit wird alles andere als langweilig für unsere Senior*innen.

Im Oktober findet zunächst unser alljährliches Oktoberfest statt.

Hierzu laufen bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren und unsere Betreuungskräfte basteln fleißig mit unseren Bewohnenden Dekoration fürs Oktoberfest. Dies wird auch wieder musikalisch durch einen Akkordeonspieler begleitet und lädt somit zum gemeinsamen Schunkeln und Schmausen ein – für das leibliche Wohl sorgt wieder unsere hauseigene Küche.

Im November erhalten wir erneut tierischen Besuch durch Therapieponys. Dieser Besuch rundet perfekt unsere tierischen Besuche im August und September ab, wobei wir Besuch von einem Esel und einem Alpaka erhalten haben.

Ebenfalls viel verändert hat sich in unserer hauseigenen Cafeteria.

In der Cafeteria wurde das Eissortiment im August 2025 erweitert, dies war für unsere Bewohnenden eine wahre Bereicherung in der Sommerzeit! Im September 2025 soll der Cafeteria-Betrieb durch einen neuen Kaffeevollautomaten ergänzt werden. Somit können dann zukünftig auch Angehörige außerhalb des Cafeteria-Betriebs einen Kaffee zapfen.

Bild links: MS Schwalbe II, Bild rechts: Betreuungskraft Frau Mahooty und Bewohnerin auf MS Schwalbe)

Sind Sie neugierig geworden und möchten auch einmal bei uns vorbeischauen?

Wir sind auch immer auf der Suche nach weiterer tatkräftiger Unterstützung, die gemeinsam mit uns feiern, lachen und Spaß haben wollen! Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne für ein Ehrenamt über unsere Internetseite oder direkt bei unserem Sozialen Dienst!

Wir wünschen ihnen ein ebenso ereignisreiches und spannendes 2026!

Es grüßen Sie ganz herzlich

Sabrina Piewek	*Michelle Kanonenberg*	*Elif Çakir*	*Elena Shelesnjakow*
Sozialer Dienst	Sozialer Dienst	Einrichtungsleitung	Pflegedienstleitung

ADVENTSKONZERT COILLEGIUM VOCALE

Nach dem erfolgreichen Adventskonzert im letzten Jahr wird das Collegium vocale erneut ein Konzert zur Adventszeit in unserer Kirche geben.

Das Collegium vocale ist ein Chor, der seit mehr als 30 Jahren das Konzertleben in unserer Stadt und im Ruhrgebiet bereichert. Das Chorkonzert zum Advent mit dem Collegium vocale und instrumentale findet am 12. Dezember 2025 um 19 Uhr statt.

Zur Aufführung kommt festliche Chormusik vom Barock bis zur Moderne.

Die Leitung hat Elisabeth Strake

Der Eintritt ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten!

USB-FRÜHJAHRSPUTZ

Am Samstag, 5. April 2025, fand der USB Frühjahrsputz statt. In Gemeinschaft mit den Stadtteilfreunden Riemke fanden sich ein paar fleißige HelferInnen unserer Gemeinde zusammen, um die Fläche rund um unsere Kirche und Gemeindewiese sowie den oberen Teil des Marktplatzes und Abschnitte der Straßen Auf der Markscheide, Tippelsberger und Herner Straße von Müll und Unrat zu befreien.

Im Anschluss an die Säuberungsaktion wurden von den Stadtteilfreunden noch Bratwürstchen gespendet, auf der Pfarrwiese von der KjG gegrillt und mit leckeren Kaltgetränken verzerrt.

Allen Helferinnen und Helfern sagen wir für ihren Einsatz herzlichen Dank

Kolpingsfamilie Bochum-Riemke

Liebe Franziskusgemeinde, alle Kolpingsfamilien des Kolpingwerks Deutschland haben am ersten Maiwochenende in Köln das 175-jährige Werk „Adolph Kolpings“ in großartiger Besetzung und Teilnahme vieler, vieler tausender Kolpinggeschwister erleben und mitfeiern dürfen. Auch wir aus Riemke waren gut vertreten.

Solch eine große Jubiläumsveranstaltung dient u. a. auch dazu, Strukturveränderungen im Kolpingwerk, in den Gemeinden aller deutschen Diözesen, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden und werden, zu begleiten.

Es bleibt uns also nichts anderes, übrig als eine neue Landkarte – um dieses Bild zu gebrauchen – für uns zu entwickeln. Eine Rückführung der Landschaft auf die alten Verhältnisse ist nämlich nicht möglich – auch wenn der Eine oder die Andere meint, das wäre der bessere Ansatz.

Die Gesellschaft hat sich verändert, die Menschen sind andere geworden, letztlich weil es im Menschen selbst grundgelegt ist, sich zu verändern, weil es nur so Zukunft gibt. Wir sind da in der Gegenwart besonders gefordert. An dieser Stelle ist es gut, Kolping selbst zu Wort kommen zu lassen, weil er auch für uns Heutige klar auf den Punkt bringt, worum es geht: *„Glaubt nur ja nicht, dass das, was Gott von euch verlangt, zu schwer sei. Das ist die leere Einbildung der sittlichen Faulheit, die stets vor der rechten Tugendarbeit dasteht und sie angreint oder verachtet, statt rüstig zuzugreifen. Wozu menschliche Kräfte nicht ausreichen, dazu hilft Gott.“* Wir wollen versuchen diese Worte Wort Kolpings umzusetzen. Es nimmt uns in die Pflicht, weil es sehr deutlich zu Gehör bringt, dass wir etwas tun sollen und tun können.

schwarz orange bunt

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

175 Jahre Verband · 2025

Vortrag über die „ePA“ Elektronische Patientenakte

Um noch einmal das Bild von der Landkarte zu benutzen, diese Handreichung ist nicht die neue Karte, in der alle Wege verzeichnet sind. Es ist ein Kennzeichen unserer Zeit, dass wir in der Gegenwart erst Landkarten zusammenstellen mit Wegen, die sich zeigen, wenn sie gegangen werden müssen. Oder um es im Blick auf das Kolping-Zitat zu sagen: *„Wir haben nicht die perfekten Antworten, wir sind oft genug noch Handwerker und noch nicht die Künstler, aber wir sind Menschen, die wissen dürfen: mit Gottes Hilfe dürfen wir uns an die Arbeit machen und bei diesem Arbeiten wird sein Segen auf uns ruhen.“*

Wo sich zunehmend Orte des Glaubens verändern oder auch auflösen, kann die örtliche Kolpingsfamilie ein Ort sein, wo

KOLPING GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Menschen ihren Glauben leben, bekennen und weitergeben. Adolph Kolping setzte auf Menschen, die Verantwortung für sich und andere übernahmen, die betend und handelnd an ihrem Glauben festhielten und bereit waren und sind , sich auf Neues einzustellen.

Als Kolpingsfamilie vor Ort und als Kolpingwerk haben wir heute die Chance, dies eindrucksvoll unter Beweis zu stellen, neue Gemeindestrukturen mitzugestalten und eigene wichtige Akzente zu setzen. Diese epochale Chance sollten wir mutig und kreativ nutzen.

Die nächsten geplanten Veranstaltungen:

Am **13. November** wird es um **17 Uhr** einen Vortrag über die Senioren- und Altenhilfe geben. Referentin ist Frau Nicole Kandl.

Am **7. Dezember** feiern wir um **10 Uhr** unseren Kolpinggedenktag mit Hl. Messe in unserer St.-Franziskus-Kirche und anschließender Jubilarehrung und gemütlichem Beisammensein.

Diakon Rottenecker zum Thema „Entwicklung der kath. Kirche“

Den Jahresabschluß am **30. Dezember** haben wir wieder unter das Motto: „Singen in der Gemeinschaft“ gestellt. Beginn ist um **15 Uhr.**

Alle Veranstaltungen finden im barriefreien Franziskussaal statt. Aktuelle Informationen sind regelmäßig im Schaukasten auf dem Kirchplatz oder unter **www.kolpingriemke.de** zu finden.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Interessierte sind herzlich willkommen!

Es wäre schön, wenn Du, wenn Ihr, zu den Veranstaltungen kommt.

„Last but not least“ – auch in diesem Jahr (August 2025 und zum 36. Mal) waren wieder Vorstandsmitglieder im Zeltlager unserer KjG in Kelberg und grillten dort für die Kinder, Jugendlichen und Lagerleiter/innen wie gewohnt leckere Bratwürstchen.

Bleiben Sie, bleibt Ihr weiterhin behütet unter Gottes Segen.

Treu Kolping *Der Vorstand der Kolpingsfamilie Bochum-Riemke*

Hallo liebe RiemkerInnen, getreu dem diesmaligen Leitmotiv setzten unsere zahlreichen Unterstützer und Ehrenamtler in den letzten Monaten abermals „Starke Statements“. Neben dem sportlichen Tagesgeschäft haben wir seit dem Frühjahr wieder zahlreiche Veranstaltungen, Events und Zusammenkünfte geplant und begleitet.

So fand über Ostern die 32. offizielle Begegnung mit unserem Partnerverein, dem Wisewood Juniors FC, aus Sheffield statt. Dieses Jahr waren unsere Freunde aus England wieder zu Gast an der Feenstraße. Am Gründonnerstag traf eine 50-köpfige Gruppe in Riemke ein. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden die englischen Kinder und Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht. Die Ostertage vergingen mit einem kleinen Kulturprogramm, sportlichen Aktivitäten und Besuchen sowie viel gemütlichem Beisammensein in der Felix-May-Begegnungsstätte erneut wie im Fluge.

Passend hierzu feierte die Stadt Bochum in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Sheffield. An den zahlreichen Aktivitäten, wie dem Empfang der neuen Bürgermeisterin aus Sheffield, Lord Mayor Safiya Saeed, im Sheffield Inn oder der Ausstellungseröffnung im Haus Kemnade, nahmen wir mit großen Delegationen teil. Zu der Ausstellung konnten wir auch einige Exponate leihweise zur Verfügung stellen. Das englische Sheffield ist Bochums älteste und erste Partnerstadt.

Wir sind sehr stolz, ein wichtiger Baustein in dieser Städte-Freundschaft zu sein und setzen hier sicherlich ein richtig starkes Statement.

Ein paar weitere tolle Adler-Statements kurz angerissen:

- **USB-Frühjahrsputz:** Im April haben unsere Kinder und Jugendliche mit Begleitung der Trainer und Betreuer erneut die komplette Anlage an der Feenstraße grundgereinigt.

- **Maischützen-Umzug:** Nach der Premiere im letzten Jahr haben wir auch in diesem Jahr den Ausmarsch in die Bochumer Innenstadt begleitet.

- **Ü60-Feier:** Im Mai fand in der Felix-May-Begegnungsstätte die zur schönen Tradition werdende Ü-60-Feier statt. Dabei wurden wieder einige langjährige Vereinsmitglieder geehrt.
- **Gemeindetag:** Auch in diesem Jahr feierten wir den Gemeindetag unserer Kirchengemeinde St. Franziskus Bochum-Riemke auf unserer Platzanlage an der Feenstraße (ausführlicher Bericht s. Seiten 18 und 19).
- **Internationales Ü40-Fußballturnier:** Anfang Juli richteten wir erneut das traditionelle internationale Ü40-Fußballturnier aus. Neben regio-

nalen Vereinen aus Bochum, Wattenscheid und Herne nahmen auch wieder zwei Vereine aus der Bochumer Partnerstadt Sheffield (Wisewood Old Edwardians) und eine aus Rheinland-Pfalz (FV Engers, bekannt durch das DFB-Pokalspiel gegen den VfL Bochum) teil. Die Engländer und die Gäste aus Engers reisten schon am Freitag an. Das gab allen die Möglichkeit, die Bochumer Gastronomie im Bermuda-Dreieck und Bochum Total zu besuchen.

- **Nachbarschafts-Cup:** Vom 16. bis 27. Juli 2025 fand die erste Auflage des Nachbarschafts-Cups in Riemke und Umgebung auf unserem Sportplatz statt. Geboren aus einer losen Idee einiger Trainer und der sportlichen Leitung der DJK Adler Riemke übernahmen wir die Gastgeberrolle bei der Premiere. Neben dem sportlichen Wert in der Saisonvorbereitung war es auch schön, Weggefährten, Mannschaften und Zuschauer aus den benachbarten Stadtteilen begrüßen zu dürfen.

- **Stadtteil-Picknick:** Am 2. Riemker Stadtteil-Picknick waren wir wie einige weitere Vereine, Organisationen und Institutionen aus Riemke ebenfalls maßgeblich beteiligt (ausführlicher Bericht s. Seite 24-25).

- **Saisonauftakt der Jugend:** Ende August veranstaltete unsere Jugendabteilung mit allen 14!!! Junioren-Mannschaften, Trainern und Betreuern, Eltern und Großeltern in gemütlicher Atmosphäre ihren Saisonauftakt.

- **St. Martinsumzug:** Am 8. November findet der Ausklang des Riemker St. Martinsumzugs abermals an der Feenstr. statt. Bei Lagerfeuer, heißen Getränken und leckeren Speisen freuen wir uns, wieder unzählige Kinder mit Laternen und Anhang bei uns am Vereinsheim begrüßen zu dürfen.

- **Jugend-Weihnachtsfeier:** Am Samstag, 13. Dezember, feiert unsere Jugendabteilung rund um die Felix-May-Begegnungsstätte ihre Weihnachtsfeier mit allen Mannschaften. Bei leckeren Keksen, frisch gebakkenen Waffeln und warmen Getränken sind alle herzlichst eingeladen, auch vorbeizuschauen. Schöne Weihnachtsbäume in allen Größen können auch erworben werden.

Zum Abschluss möchten wir auch kurz auf das Sportliche kommen. Auch wenn sich diese Saison für unsere **vier!!!** Senioren-Mannschaften als nicht ganz einfach darstellt, wollen wir dennoch das starke Statement unserer zweiten Mannschaft in der letzten Saison erwähnen. Mit deutlichem Vorsprung konnte sie die Meisterschaft in der Kreisliga B erringen. Für das entscheidende Spiel vier Spieltage vor Saisonende wurde extra ein Bus der Bogestra organisiert, der Mannschaft, Familie, viele Freunde und Fans zum Platz nach Werne hin und zurück gefahren hat. Die Stimmung war durchweg riesig. Nach dem Spiel und dem erreichten Aufstieg wurde natürlich standesgemäß im Vereinsheim ausgiebig gefeiert.

Wir als Vorstand können nur zum wiederholten Male unseren großen und herzlichen Dank an alle unermüdlichen Helfer, Trainer und Betreuer für die einmalige und ehrenamtliche Unterstützung aussprechen.

Patrick Heße & Stefan Tepe

Liebe Leser des Franziskusbriefes, unser Motto lautet diesmal „Starke Statements“. Ich finde, die aufgeführten Schilderungen vom Vereinsleben der Ehrengarde St. Franziskus Bochum-Riemke sind ein gelebtes Glaubensstatement nach außen und innen.

Am 18. April 2025 fand wieder unsere traditionelle Karfreitags Fuß- und Autowallfahrt nach Stiepel statt, dabei wird immer der Kreuzweg mit 14 Stationen gebetet mit unterschiedlichen Texten. Es wurde für den Frieden in der Welt gebetet und für die Opfer von Terror, Gewalt und Naturkatastrophen. Mittlerweile das 36 Mal. Wie immer starteten wir nach der Karfreitagsliturgie um 16.30 Uhr mit einer kurzen Einstimmung am Riemker Marktplatz. Es waren 11 Mitläufer dabei, diesmal mit einem kleinen Kreuz aus dem Pastorat. Der Weg führte uns die altbekannte Strecke an der Markscheide, die Tippelsberger Str., den Grummer Teichen & St.-Josef-Hospital vorbei, über den Stadionring, Gersteinring, die neue Lohbergbrücke, Springorum Radweg, Wiemelhauser Str., Markstr., Baumhofstr., Kastanienweg, Charlottenstr., Königsallee, im Haarmansbusch und zuletzt die Kemnader Str. bis zum Kloster Stiepel. Vor Ort waren wir nachher 18 Leute mit Autopilgern zusammen. Nach der Complet gab es wieder einen kleinen Empfang im Gemeindehaus mit Wasser, um sich auszutauschen.

Bild von der letzten Station unter dem Glockenturm von St. Marien Stiepel.

Wir danken den Patres des Zisterzienserklosters von Stiepel wie jedes Jahr für ihre Gastfreundschaft.

Die aktiven Ehrengardisten zogen am Ostersonntag, Pfingstmontag, Gemeindefest am 29. Juni 2025 auf den Sportplatz Feenstr., bei der Beerdigung des Obersten von St. Michael Hamme, Michael Vornweg am 27. September 2025 sowie am Patronatsfest am 28. September 2025 in Uniform auf. Der Tag des Gemeindefestes am 29. Juni 2025 auf dem Sportplatz der DJK Adler Riemke wurde mit einer Messe um 10.30 Uhr begangen. Sie war feierlich gestaltet durch Kaplan Fabian Lammers, dem Jericho und der Franziskaner-Band. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei gutem Essen und Bier, das Wetter spielte auch mit. Wir danken hier der DJK Adler Riemke und den fleißigen Händen der Mitglieder des Vereines, die alles für uns hier mitgestaltet und für das leibliche Wohl gesorgt haben!

Am 28. September 2025 fand unser Patronatsfest statt, diesmal mit einer Messe gehalten von Pastor Quadt. In einer guten Predigt verknüpfte er unseren Patron St. Franziskus mit dem Evangelium und uns in der heutigen Zeit sowie die Liedermacher in den 60er und 70er Jahren sowie aktuelle Liedermacher heute, was sie uns erzählen als Mahnung über ihre Texte. Der Kirchenchor unserer Gemeinde sorgte für die feierliche Untermalung der Messe. Im Franziskussaal wurde das Patronatsfest weiter begangen. Zuerst aber wurde der Toten gedacht, die unsere Garde im Laufe der Jahre begleitet und geprägt haben. Namentlich sei hier Ursula Boenke genannt, die uns über Jahre treu zur Seite stand. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt worden. Es wurde Erbsensuppe mit frischem Baguette serviert, dazu verschiedene gekühlte Getränke. Es waren 15 Personen anwesend. Der Franziskussaal wurde vom Ehepaar Garbas sehr festlich hergerichtet. Wir sagen recht herzlichen Dank!

Der Franziskussaal wurde vom Ehepaar Garbas festlich hergerichtet!

Danach ging es nahtlos weiter. In Stiepel fand sich um 13.30 Uhr zur hl. Messe der Diözesanverband der Eucharistischen Ehrengarden des Bistums Essen ein. In der Messe wurde auch der kranken und verstorbenen Mitglieder aller Ehrengarden in einer Fürbitte gedacht. Anschließend wurde über 14 Stationen der Marienweg gegangen und gebetet. Es begleitete uns unser geistlicher Ehrenoberst der Ehrengarde St. Franziskus Bochum-Riemke Pater Andreas sowie Pater Emmanuel von den Zisterziensern aus Stiepel. Es waren 25 Personen dabei.

Ausblick: Der nächste Termin ist die Adventfeier am 14 Dezember 2025, dem dritten Advent, um 14 Uhr im Franziskussaal. Die Termine für „zu Gast an der Krippe“ sind: 26. Dezember 2025 von 15 bis 17 Uhr und Sonntag, der 4. Januar 2026, von 15 bis 17 Uhr. In dieser Zeit ist unsere Franziskuskirche zum Besuch geöffnet.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine frohe Weihnachtszeit.

Es grüßt sie herzlich „Mit Gott für Gott“

Andreas Gödeke, Oberst EEG St. Franziskus Bochum-Riemke

Wie schon sehr oft angemerkt, hat unsere Chorgemeinschaft ein außergewöhnlich hohes Durchschnittsalter. Das hindert den Chor jedoch nicht daran, ein „starkes Statement“ abzugeben, das in vielfältiger Weise zum Ausdruck kommt.

So kann die Chorgemeinschaft mit 37 aktiven Sängerinnen und Sängern auf zahlreiche Nachweise ihrer Existenzberechtigung im Dienste der „musica sacra“ verweisen. Im Berichtszeitraum dieses Franziskusbriefes haben wir in der Karfreitagsliturgie, am Ostersonntag, am Pfingstmontag, in der Messe am 3. August und zum Patronatsgottesdienst am 28. September unseren kirchenmusikalischen Beitrag geleistet.

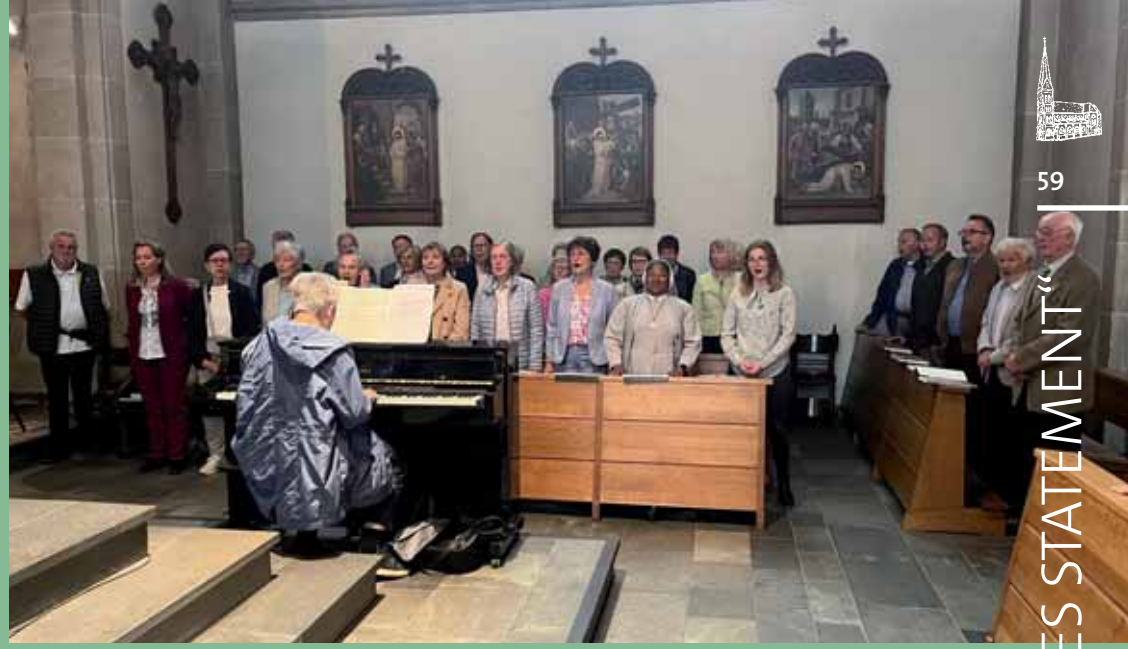
Für die nächste Zukunft wollen wir am 23. November zu Cäcilia in unserer Kirche den Gottesdienst mitgestalten, gemeinsam mit den Bewohnern des Caritas-Seniorenzentrums auf einer Adventsfeier singen, auf dem Weihnachtsmarkt der KjG in der Kirche mit den Besuchern Weih-

nachtslieder singen und natürlich am 1. Weihnachtstag die Festmesse mit der Gemeinde feiern.

Grundlage für diese zahlreichen Auftritte stellt die Probenarbeit dar. Nicht ohne einen gewissen Stolz können wir darauf verweisen, dass die Präsenz bei den Proben trotz des hohen Alters unserer Sängerinnen und Sänger außerordentlich stark ist. Wobei diese Tatsache zweifellos nicht zuletzt auf die motivierende Arbeit unserer Chorleiterin Frau Knickmann zurückzuführen ist.

Zum Zusammenhalt des Chores tragen sicherlich auch unsere traditionellen sozialen Aktivitäten bei. Da sind zu nennen unser alljährlicher Ausflug, der uns dieses Mal zur Henrichshütte nach Hattingen und anschließend zum Kloster nach Stiepel führte, das Grillfest auf dem Sportplatz bei der DJK zu Beginn der Sommerferien und das gemeinsame Mittagessen nach der Cäcilienmesse. All diese „events“ fanden unter ganz starker Beteiligung der Chormitglieder statt.

Ein positives „statement“ sei zum Abschluss noch genannt. Mit Lisa Pape begrüßen wir eine junge Sängerin, die nach langer berufsbedingter Ab-



wesenheit wieder regelmäßig am Chorleben teilnimmt und uns Anlass gibt, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Für die Chorgemeinschaft *Heinz-Peter Wiedeman*

Viele Termine und Veranstaltungen haben die Schützen in diesem Jahr wieder wahrgenommen. Das Maiabendfest Ende April stand ganz im Zeichen des neuen Sicherheitskonzeptes.

Mit erheblicher Verspätung marschierten wir im Festzug ab dem Kirmesplatz mit in die Innenstadt. Anschließend trafen wir uns zum „Ball in Weiß“ zu einem gemütlichen Abschluss im Schützenhaus.

Maiabendfest 2025 – Vorbeimarsch an der Ehrentribüne

Am 24. Mai wurde der Fahnenträger-Pokal mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Schießstand in Wattenscheid ausgeschossen. Den ersten Platz belegte die 3. Kompanie mit 602 Ringen und ihr Kompaniechef Bernd Kirschstein wurde mit 92 Ringen bester Tagesschütze.

Das Schützenbiwak des Schützenvereins Hamme besuchten wir mit einer starken Abordnung am 14. Juni. Mit viel Freude spielte unsere Jugend am 15. Juni ein kleines Minigolfturnier.

Der Schützenverein Gerthe feierte am 22. Juni sein Schützenfest und wir beteiligten uns am Festumzug bei Temperaturen von rund 30 Grad. Mit dabei war unser Königspaar Joachim I. und Daniela I. sowie unser Spielmannszug Herne 08.

Mit einer kleineren Abordnung besuchten wir am 5. Juli den Kaiserball der Treuen Kameradschaft Laer. An diesem Tag war unsere 1. Kompanie zu Besuch beim Schützenfest in Iserlohn und die 3. Kompanie unternahm einen Ausflug.

Das 2. Stadtteilpicknick organisierten die Stadtteilfreunde Riemke am 30. August. Wir beteiligten uns an der Vorbereitung und der Durchführung der wieder gut besuchten Veranstaltung.

Erneut waren wir am 6. September bei unseren Freunden in Hamme zu Gast. Sie feierten ihr Schützenfest und wir freuten uns über die Krönung von Wolfgang II. und Verena I.

Die Schützen warten auf die Siegerehrung und Pokalübergabe

Zu Ehren des 2012 verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden wurde am 12. September der Anton Bekker-Pokal ausgeschossen. Die Jugend grillte und sorgte für die Verpflegung. In diesem Jahr konnte die 7. Kompanie mit 998 Ringen den Pokal gewinnen und Thomas Becker wurde mit 149 Ringen bester Tagesschütze.

Die Sparkasse Riemke feierte Ihr 70jähriges Jubiläum und wir beteiligten uns am 20. September mit unserem Biathlonstand.

Zunächst mussten die Kinder eine kleine Runde laufen und konnten dann ihre Treffsicherheit testen.

In Verbindung mit unserem Oktoberfest schossen wir den Königspokal in Wattenscheid aus. Im zweiten Durchgang konnte sich die 7. Kompanie durchsetzen und den Pokal in ihren Besitz übernehmen. Die Pokalübergabe fand im Rahmen des Oktoberfestes am 27. September statt. Der Vorstand freute sich über ein ausverkauftes Haus. Die holländische Blaskapelle sorgte mit ihren Späßen sofort für die richtige Stimmung. Auch DJ Tobi legte bis in den frühen Morgen immer die passende Musik auf. Von den zahlreichen Gastvereinen erhielten wir viel Lob für die gelungene Veranstaltung. Weil wir im nächsten Jahr vom 4. bis 6. September unser Schützenfest feiern, laden wir zum nächsten Oktoberfest erst 2027 wieder ein.

Oktoberfest im Schützenhaus

Zu einem Ausflug in die Grillakademie nach Höntrop haben wir die Mitglieder am 11. Oktober eingeladen.

Anlässlich des Volkstrauertages am 16. November 2025 wird der ABSV um 11.45 Uhr einen Kranz am Ehrenmal auf dem Riemker Friedhof niederlegen. Alle sind herzlich eingeladen, an der Feierstunde teilzunehmen. Das Schützenhaus ist jeden Freitag ab 18.30 Uhr für alle geöffnet.

Für den ABSV *Thomas Becker*

Name · Anschrift

In die Ewigkeit zu Gott heimgerufen wurden:

Weiler	Christa	2. Februar 2025
Rotter	Tanja	9. Februar 2025
Hüsten	Oliver	13. Februar 2025
Gro	Karin	15. Februar 2025
Hauguth	Bärbel	22. März 2025
Lukaschewski	Karl-Heinz	14. April 2025
Marienfeld	Elisabeth	20. April 2025
Jabkowicz	Elisabeth	3. Mai 2025
Jansen	Gerd	5. Mai 2025
Grumm	Mario	6. Mai 2025
Schulte	Karl-Norbert	7. Mai 2025
Gock	Kilian	11. Mai 2025
Korbela	Gabriel	16. Mai 2025
Gesing	Christof	21. Mai2025
Pieper	Karin	23. Mai 2025
Szkirde	Doris	3. Juni 2025
Brinkmann	Johanna	21. Juni 2025
Henning	Maria	26. Juni 2025
Kleinhubbert	Werner	27. Juni 2025
Kummerfeldt	Rosieta-Dagmar	28. Juni 2025
Seidel	Doris	1. Juli 2025
Weidner	Ruth	29. Juli 2025
Nöske	Gisela	13. August 2025
Strauss	Monika	3. September 2025
Heck	Horst	13. September 2025
Wegener	Ursula	20. September 2025
Rakoczy	Gerard	23. September 2025
Okeßon	Helga	27. September 2025
Roszak	Gerhard	3. Oktober 2025
Blaurock	Anneliese	16. Oktober 2025